



Ludwigstraße erstrahlt in neuem Licht

Die Ludwigstraße erstrahlt seit 26. Oktober 2007 in völlig neuem Licht.

Bei der Einweihung setzten Oberbürgermeister Albert Zankl und Projektleiterin Christiane Kickum von der Leben findet Innenstadt Passau GmbH per symbolischen Knopfdruck das neue Lichtkonzept gemeinsam in Kraft.

Dank eines von dem Lichtplaner Martin Klingler aus Moosbach neu entwickelten Konzepts präsentiert sich die 1A- Lage der Stadt nun in einer neuen Großzügigkeit. Die denkmalgeschützten teils stukkierten Fassaden entfalten durch das warme angenehme Licht einen ganz besonderen Reiz. Die Ludwigstraße gewinnt durch das Licht optisch an Raum und erhält nahezu Platzcharakter.

Großer Dank ging an die Hauseigentümer, die dieses Projekt durch ihre 50 %ige Mitfinanzierung erst möglich machten. Sie waren vom neuen Licht durchwegs begeistert.



vorher

Quelle: Foto Geins, Passau



nachher

Modellkommune Passau



Der Lichtplaner Martin Klinger hat für Passau ein völlig neues Lichtkonzept entwickelt. Je zwei Strahler (Größe ca. 20/20cm) wurden dazu unter der Dachkante, jeweils auf die denkmalgeschützten Fassade abgestimmt, montiert. Insgesamt wurden auf eine Länge von ca. 200 m 16 Strahlepaare benötigt.

Eine Strahlerkomponente hellt dabei den Stadtboden auf und taucht ihn in gleichmäßiges warmes Licht, während die andere Komponente die gegenüberliegende Fassade aufhellt. Eine Blendung der Fußgänger kann dadurch vermieden werden. Ein entscheidender Vorteil des Konzepts ist, dass der Straßenraum nun komplett frei ist.

Sonderbeleuchtungen erhalten die Votivkirche, sowie der Bereich „Sitzen unter Bäumen“ und der Eingang zum Heuwinkel. Der künftige Brunnen am Eingang der Fußgängerzone wird ebenfalls zusätzlich illuminiert und setzt einen auffälligen Akzent in der ansonsten dezent gehaltenen Gesamtbeleuchtung.



Modellkommune Passau